

## Bauwagenkonzept der Hundertwasser-Schule

	Konzeptdimensionen	Konzeptbeschreibung
1	Vorgaben/ Anlass	<p><b><u>Vorgaben</u></b></p> <p>A0-SF § 15 intensivpädagogische Förderung bei Schwerstbehinderung</p> <p>Schulgesetz § 2 Absatz 5          „... SuS, die auf sonderpädagogische Unterstützung angewiesen sind, werden nach ihren individuellen Bedarf besonders gefördert, um ihnen ein möglichst hohes Maß an schulischer und beruflicher Eingliederung, gesellschaftlicher Teilhabe und selbstständiger Lebensgestaltung zu ermöglichen.“</p> <p>Schulgesetz § 2 Absatz 9          „... Der Unterricht soll die Lernfreude der SuS erhalten und weiter fördern. Er soll die SuS anregen und befähigen, Strategien und Methoden für ein lebenslanges nachhaltiges Lernen zu entwickeln. Drohendem Leistungsversagen und anderen Beeinträchtigungen von SuS begegnet die Schule unter frühzeitiger Einbeziehung der Eltern mit vorbeugenden Maßnahmen.“</p> <p><b><u>Anlass</u></b></p> <p>Es gibt in der Hundertwasser-Schule Kinder, für die die Rahmenbedingungen einer Förderschule ESE zeitweise nicht ausreichen. Dieses kann sich wie folgt äußern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kinder sind nicht in der Lage, sich sowohl emotional-sozial als auch schulisch weiter zu entwickeln, bzw. machen ihrem sonderpädagogischen Förderbedarf entsprechend Rückschritte.</li> <li>- Die Kinder ziehen sich zunehmend zurück und distanzieren sich von ihrer Umwelt.</li> <li>- Sie stören den Unterricht so massiv, dass das Recht für ihre MitschülerInnen auf ungestörten Unterricht nicht gewahrt werden kann.</li> <li>- Die familiäre Lebenssituation der Kinder ist derart belastet, dass eine Teilnahme am regulären Unterricht nur eingeschränkt möglich ist bzw. schulische Bildung aktuell nicht im Vordergrund steht.</li> </ul> <p>Um für diese Kinder da zu sein, sie zielgerichtet pädagogisch zu begleiten und zu unterstützen, bietet die Hundertwasser-Schule im Rahmen ihrer intensivpädagogischen Maßnahmen das Bauwagenprojekt an.</p>

## Bauwagenkonzept der Hundertwasser-Schule

2	Nutzen/ Ziele	<p><u>Nutzen und Ziele des Bauwagenprojektes sind:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hin- bzw. Rückführung in den Unterricht der Klasse und die Aktivitäten der Ganztagsgruppe</li><li>• Ungestörter Unterricht für die jeweilige Klasse</li><li>• Vermeidung von Ordnungsmaßnahmen (Schulabschluss)</li><li>• Förderung der Schulmotivation, des Durchhaltevermögens und der Frustrationstoleranz</li><li>• Wechsel an Anspannung und Entspannung mit besonderen Angeboten</li><li>• Den Kindern persönlicher und individueller begegnen</li><li>• Für die Kinder da sein, in Ruhe mit ihnen in Kommunikation/Beziehung treten</li><li>• Problemlösungsstrategien entwickeln</li><li>• Schulischen Druck verringern</li><li>• Einüben von (schulischen) Strukturen</li><li>• Aufbau eines Werteverständnisses, Persönlichkeitsentwicklung und Aufbau von Kompetenzen, kommunikative Handlungsfähigkeit und Kooperationsfähigkeit</li></ul>
---	---------------	---

## Bauwagenkonzept der Hundertwasser-Schule

3	Leistungen/ Verfahren	<p><b><u>Verfahren</u></b></p> <p>Das Bauwagen-Projekt liegt in der gemeinsamen Verantwortung von Schule und Jugendhilfe. Es wird durchgeführt jeweils von einer Lehrer(in) der Hundertwasser-Schule und einer Sozialpädagog(in) des Maßnahmeträgers der Sozialpädagogischen Tagesbetreuung (STB). Diese beiden verantwortlichen Projektleiter(innen) entscheiden über die Besetzung der vier Plätze auf Vorschlag der Klassenlehrer(innen) und der Gruppenerzieher(innen) unter Berücksichtigung der individuellen Förderbedarfe, des Alters, der Entwicklung und der aktuell freien Plätze. Das Zeitfenster für die Teilnahme am Bauwagen-Projekt ist individuell und flexibel planbar.</p> <p><b><u>Leistungen</u></b></p> <p>Maximal 4 SuS verbringen wöchentlich vier bis fünf Tage von 10.30-12.15 Uhr im Projekt. Jeder Tag ist folgendermaßen strukturiert:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bis 10.30 Uhr nehmen die Kinder an den Angeboten der Klasse teil</li><li>• Ankommenszeit im Bauwagen</li><li>• Intensivpädagogische Angebote (pädagogisches Reiten, Zirkus, Küche, Werkraum, traumapädagogisches Angebot, Schulgarten, MKT, o.ä.)</li><li>• Abschlussrunde mit Reflexion</li><li>• JÜ 1/2 Kinder werden um 12.15 Uhr in die jeweilige Gruppe der STB begleitet</li><li>• JÜ 3/4 Kinder gehen in den Unterricht ihrer Klasse</li></ul> <p>Individuelle Veränderungen sind bedarfsabhängig möglich.</p>
4	Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine Sonderpädagog(in) und eine Sozialpädagog(in) betreuen maximal 4 Kinder.</li><li>• Es gibt eine wöchentliche Teamzeit.</li><li>• Personen und MitarbeiterInnen mit unterschiedlichen Professionen (z.B. Trauma-, Reit- und Zirkuspädagoge, etc.) arbeiten am Projekt mit.</li><li>• Der extra für das Projekt angeschaffte Bauwagen steht eingerichtet im Schulgarten.</li></ul>

## Bauwagenkonzept der Hundertwasser-Schule

5	Verantwortliche/ Akteure/ Partner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperationsprojekt von Schule und Jugendhilfe</li> <li>• Bauwagen-Team bestehend aus einer/m Sonderpädagogin/en der Schule und einer/m Sozialpädagogin/en der der STB</li> </ul>
6	Dokumentation	Die Dokumentation der Schule erfolgt im Förderplan des einzelnen Kindes, die der STB im Dokumentationsprogramm Vivendi.
7	Wirksamkeitskriterien, Evaluation und Fortschreibung	<p><u>Wirksamkeitskriterien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Maßnahme von Unterrichtsverkürzung und Unterrichtsausschluss wird durch das Projekt weniger notwendig und kann dadurch vermieden werden.</li> <li>• Sollten Kinder doch von diesen Maßnahmen betroffen sein, sind sie dennoch am Ort der Hundertwasser-Schule, werden in diesem Zeitraum intensivpädagogisch begleitet und setzen sich u.a. mit den Kriterien für die Wiederaufnahme auseinander.</li> <li>• Die Kinder bewältigen die Anforderungen des Projektes.</li> <li>• Die Kinder sind im Unterricht entspannter und halten den Unterricht vor 10.30 Uhr bzw. nach 12.15 Uhr besser durch.</li> <li>• Die Kinder sind mehr in der Lage, sich an schulische Strukturen zu halten, eingeübte Strategien anzuwenden und die Angebote der Schule und der STB für sich zu nutzen.</li> <li>• Der geplante Unterricht kann stattfinden.</li> <li>• Die Voraussetzungen für die persönliche Weiterentwicklung des Kindes sind wieder gegeben.</li> </ul> <p><u>Evaluation und Fortschreibung</u></p> <p>Das Bauwagen – Projekt wird jährlich evaluiert und fortlaufend überarbeitet.</p>